

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

2. Oktober 1952.

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt:

Martin Essig
Eduard Scherer
Franz Wittwer

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Schöffen - Gemeindegmission.
3. Bauabstandsnachsichtsansuchen Albert Sohler.
4. Staatsbürgerschaftsansuchen Alois Brandl.
5. Schlauchwagen für Ortsfeuerwehr Parthenen.
6. Feuerwehrspritze für Ortsfeuerwehr Gaschurn.
7. Gemeindehilfswerk.
8. Ankauf des Zollhauses Parthenen Nr. 77.
9. Versch. Anbote für Turnhalle Gaschurn.
10. Zaun beim Schwimmbad Parthenen.

11. Beteiligung an der Skiliftgesellschaft.
12. Neueindeckung des Schießstandes Parthenen.
13. Wasserzubringerleitung Sponnen Gaschurn.
14. Ankauf von Bürobedarf.
15. Konzessionsansuchen Al. Kleinszig, Parthenen.
16. Konzessionsansuchen Willi Bereiter, Vermunt.
17. Mietvertragsentwurf für Postamt Gaschurn.
18. Lawinenverbauung für Parthenen.
19. Postgaragenbau Parthenen.
20. Erweiterung der Tagesordnung.
21. Ansuchen des Verkehrsvereines Parthenen.
22. Ansuchen der Gemeindehebamme.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift der letzten Sitzung welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Zu Mitgliedern der Gemeindegemeinschaft zur Bildung der Schöffnenliste werden wiederum dieselben wie im Vorjahre einstimmig bestellt.

Zu Punkt 3)

Das Ansuchen des Gemeindeangestellten Albert Sohler wegen einer Bauabstandsnachsicht auf Gp. Nr. 2255 gegen das Gemeindegrundstück Gp. Nr. 2258 auf 2 m wird einstimmig bewilligt.

Zu Punkt 4)

Das Ansuchen des Alois Brandl, Parthenen Nr. 43 wegen Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft wird befürwortet.

Zu Punkt 5)

Die Anschaffung eines neuen Schlauchwagen Ortsfeuerwehr Parthenen wird bewilligt.

Zu Punkt 6)

Für die Ortsfeuerwehr Gaschurn soll eine tragbare Feuerwehrspritze angekauft werden.

Zu Punkt 7)

Für das Gemeindehilfswerk wird ein Beitrag von S 5000.- zur Betreuung der Ortsarmen im Winter 1952/53 bewilligt.

[-3-]

Zu Punkt 8)

Der Bericht über den Ankauf des Zollhauses Parthenen Nr. 77 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9)

a) Auf Grund der eingebrachten Angebote für die Zimmermeisterarbeiten bei der Turnhalle Gaschurn wird die Ausführung für Zimmermeister Richard Kieber in Schruns entschieden.

b) Die Verputz- und Nebenarbeiten sollen in gemeindeeigener Regie ausgeführt werden.

c) Für die Lichtinstallation und zur Anschaffung eines Öltanks mit 25.000 Liter sollen unverbindliche Offerte eingeholt werden.

Zu Punkt 10)

Für die Anpflanzung eines lebenden Zaunes beim Schwimmbad Parthenen soll ein Gartenarchitekt beigezogen werden und wird Gemeinderat Heinrich Berger mit der Sache betraut.

Zu Punkt 11)

Die Beteiligung der Gemeinde Gaschurn an der Skiliftgesellschaft Gaschurn wird von S 60.000.-- auf S 100.000.-- erhöht.

Zu Punkt 12)

Die Neueindeckung des gemeindeeigenen Hauses Schießstand in Parthenen mit Allemand-Bedachung und Holzkauf wird einstimmig genehmigt und sollen diesbezügliche Offerte eingeholt werden.

Zu Punkt 13)

Für die in Aussicht genommene Wasserzubringerleitung zum Hochbehälter Gaschurn-Sponnen und Verlängerung eines Stranges Aussergosten - Ausserbach für Feuerlöschzwecke soll die Gemeinde mit der Vorarlberger Illwerke A.G. weiter in Verhandlung treten.

Zu Punkt 14)

Der Ankauf einer Schreibmaschine und einer Vervielfältigungsmaschine wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 15)

Das Konzessionsansuchen des Alois Kleiszig, Parthenen, zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen mit dem Standort in Parthenen Nr. 21 wird abgelehnt.

Zu Punkt 16)

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz Zl. II-1067-1952 vom 12.9.1952 wird nach vorsichtiger Beratung befürwortet.

Zu Punkt 17)

Der Mietvertragsentwurf der Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck zur Verlegung des Post- und Telegraphenamtes in Gaschurn in das gemeindeeigene Haus Gaschurn Nr. 3 wird eingehend behandelt und die Zeichnung des zu Grunde gelegten Vertrages einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 18)

Der Bericht über den Antrag auf Bewilligung zur Erstellung von zwei Rahmenprojekten an das Bundesministerium zur Sicherung von Parthenen vor Lawinen und Steinschlag wird zur Kenntnis genommen.

[-4-]

Zu Punkt 19)

Wegen des Postgaragenbaues in Parthenen soll bei dem Amte der Vorarlberger Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz wegen Zustandekommens desselben angefragt werden.

Zu Punkt 20)

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der fO wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 21)

Dem Ansuchen des Verkehrsvereines Parthenen zur Anschaffung von Klischees und von Briefpapier zur Fremdenverkehrswerbung wird gegen Vorlage der Rechnungen bewilligt.

Zu Punkt 22)

Dem Ansuchen der Gemeindehebamme wird entsprochen und deren Wartegeld auf monatlich S 230.- erhöht.

Schluß der Sitzung um 23.20 Uhr.

B E R A T U N G

Beratungs - Tag:

2. Oktober 1952.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig
Eduard Scherer
Franz Wittwer

unentschuldigt: -----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15. Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 12 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 2. 10. 1952

Nr. 19

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Schöffen - Gemeindekommission.
3. Bauabstandsnachsichtsansuchen Albert Sohler.
4. Staatsbürgerschaftsansuchen Alois Brandl.
5. Schlauchwagen für Ortsfeuerwehr Parthenen.
6. Feuerwehrspritze für Ortsfeuerwehr Gaschurn.
7. Gemeindefilzwerk.
8. Ankauf des Zollhauses Parthenen Nr. 77.
9. Versch. Angebote für Turnhalle Gaschurn.
10. Zaun beim Schwimmbad Parthenen.
11. Beteiligung an der Skiliftgesellschaft.
12. Neueindeckung des Schießstandes Parthenen.
13. Wasserzubringerleitung Sponnen Gaschurn.
14. Ankauf von Bürobedarf.
15. Konzessionsansuchen Al. Kleinszig, Parthenen.
16. Konzessionsansuchen Willi Bereiter, Vermunt.
17. Mietvertragsentwurf für Postamt Gaschurn.
18. Lawinenverbauung für Parthenen.
19. Postgaragenbau Parthenen.
20. Erweiterung der Tagesordnung.
21. Ansuchen des Verkehrsvereines Parthenen.
22. Ansuchen der Gemeindehebamme.

B e s c h l ü s s e :

- Zu Punkt 1) Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift der letzten Sitzung welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.
- Zu Punkt 2) Zu Mitgliedern der Gemeindekommission zur Bildung der Schöffenliste werden wiederum dieselben wie im Vorjahre einstimmig bestellt.
- Zu Punkt 3) Das Ansuchen des Gemeindeangestellten Albert Sohler wegen einer Bauabstandsnachsicht auf Gp. Nr. 2255 gegen das Gemeindegeländestück Gp. Nr. 2258 auf 2 m wird einstimmig bewilligt.
- Zu Punkt 4) Das Ansuchen des Alois Brandl, Parthenen Nr. 43 wegen Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft wird befürwortet.
- Zu Punkt 5) Die Anschaffung eines neuen Schlauchwagen für die Ortsfeuerwehr Parthenen wird bewilligt.
- Zu Punkt 6) Für die Ortsfeuerwehr Gaschurn soll eine tragbare Feuerwehrspritze angekauft werden.
- Zu Punkt 7) Für das Gemeindefilzwerk wird ein Beitrag von S 5000.-- zur Betreuung der Ortsarmen im Winter 1952/53 bewilligt.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren..... anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 19

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 8)	Der Bericht über den Ankauf des Zollhauses Parthenen Nr. 77 wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt 9)	a) Auf Grund der eingebrachten Angebote für die Zimmermeisterarbeiten bei der Turnhalle Gaschurn wird die Ausführung für Zimmermeister Richard Kieber in Schruns entschieden. b) Die Verputz- und Nebenarbeiten sollen in gemeindeeigener Regie ausgeführt werden. c) Für die Lichtinstallation und zur Anschaffung eines Öltanks mit 25.000 Liter sollen unverbindliche Offerte eingeholt werden.
Zu Punkt 10)	Für die Anpflanzung eines lebenden Zaunes beim Schwimmbad Parthenen soll ein Gartenarchitekt beizogen werden und wird Gemeinderat Heinrich Berger mit der Sache betraut.
Zu Punkt 11)	Die Beteiligung der Gemeinde Gaschurn an der Skiliftgesellschaft Gaschurn wird von S 60.000.-- auf S 100.000.-- erhöht.
Zu Punkt 12)	Die Neueindeckung des gemeindeeigenen Hauses Schießstand in Parthenen mit Allemand-Bedachung und Holzankauf wird einstimmig genehmigt und sollen diesbezügliche Offerte eingeholt werden.
Zu Punkt 13)	Für die in Aussicht genommene Wasserzubringerleitung zum Hochbehälter Gaschurn-Sponnen und Verlängerung eines Stranges Aussergosten - Ausserbach für Feuerlöschzwecke soll die Gemeinde mit der Vorarlberger Illwerke A.G. weiter in Verhandlungen treten.
Zu Punkt 14)	Der Ankauf einer Schreibmaschine und einer Vervielfältigungsmaschine wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt 15)	Das Konzessionsansuchen des Alois Kleinszig, Parthenen zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen mit dem Standort in Parthenen Nr. 21 wird abgelehnt.
Zu Punkt 16)	Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz Zl. II-1067-1952 vom 12.9.1952 wird nach vorsichtiger Beratung befürwortet.
Zu Punkt 17)	Der Mietvertragsentwurf der Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck zur Verlegung des Post- und Telegraphenamtes in Gaschurn in das gemeindeeigene Haus Gaschurn Nr. 3 wird eingehend behandelt und die Zeichnung des zu Grunde gelegten Vertrages einstimmig genehmigt.
Zu Punkt 18)	Der Bericht über den Antrag auf Bewilligung zur Erstellung von zwei Rahmenprojekten an das Bundesministerium zur Sicherung von Parthenen vor Lawinen und Steinschlag wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 19)

Wegen des Postgaragenbaues in Parthenen soll bei -dem Amte der Vorarlberger Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz wegen Zustande=kommens desselben angefragt werden.

Zu Punkt 20)

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 21)

Dem Ansuchen des Verkehrsvereines Parthenen zur Anschaffung von Klischees und von Briefpapier zur Fremdenverkehrswerbung wird gegen Vorlage der Rechnungen bewilligt.

Zu Punkt 22)

Dem Ansuchen der Gemeindehebamme wird entsprochen und deren Wartegeld auf monatlich S 230.-- erhöht.

Schluß der Sitzung um 23.20 Uhr.
=====

Alex. Ueber

Lohner *Wenker*

Malin
Gschwanthaler

Budinger
Rudolf Christen

Dege *Junif*

Wassner

Wider *Fr. J. J.*